



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Informationen zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)

Die Umsetzung des CWÜ in Deutschland 2009





Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29
65760 Eschborn

Ansprechpartner

Referat 324 , Chemiewaffenübereinkommen
Frau Dr. Karolin Löhnwitz
Telefon: +49 6196 908-245
Telefax: +49 6196 908-912
E-Mail: karolin.loehnwitz@bafa.bund.de

Bildnachweis

BAFA, Seite 1

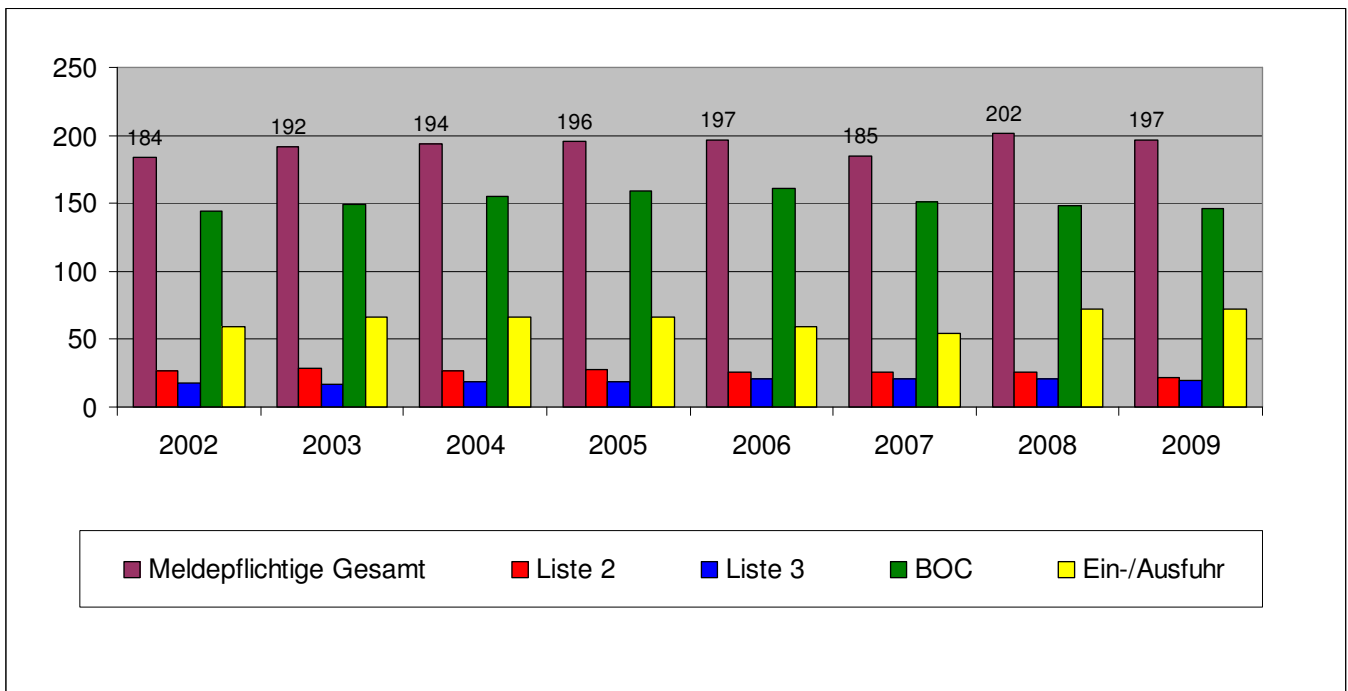
Informationen zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat in der Vergangenheit Übersichten zur Umsetzung des CWÜ in Deutschland veröffentlicht. Das vorliegende Informationsblatt gibt einen Überblick für das Jahr 2009.

Im Jahr 2009 ist mit dem Beitritt der Bahamas, der Dominikanischen Republik und des Iraks die Anzahl der CWÜ-Vertragsstaaten zum 31.12.2009 auf 188 angewachsen, so dass weltweit nur noch sieben Staaten das CWÜ nicht unterschrieben bzw. ratifiziert haben. Im Dezember 2009 wurde auf der 14. Vertragsstaatenkonferenz der neue und damit insgesamt dritte Generaldirektor des Technischen Sekretariats der OVCW - Ahmet Üzümcü aus der Türkei - als Nachfolger des Argentiners Rogelio Pfirter gewählt. Er tritt sein Amt ab dem 24. Juli 2010 für die nächsten vier Jahre an.

Meldeaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die seit 2002 in Deutschland abgegebenen Jahresabschlussmeldungen.



Im Jahr 2009 wurden etwa 1.000 t Liste 2-Chemikalien importiert und 1.200 t exportiert sowie etwa 31.800 t Liste 3-Chemikalien importiert und 81.000 t exportiert.

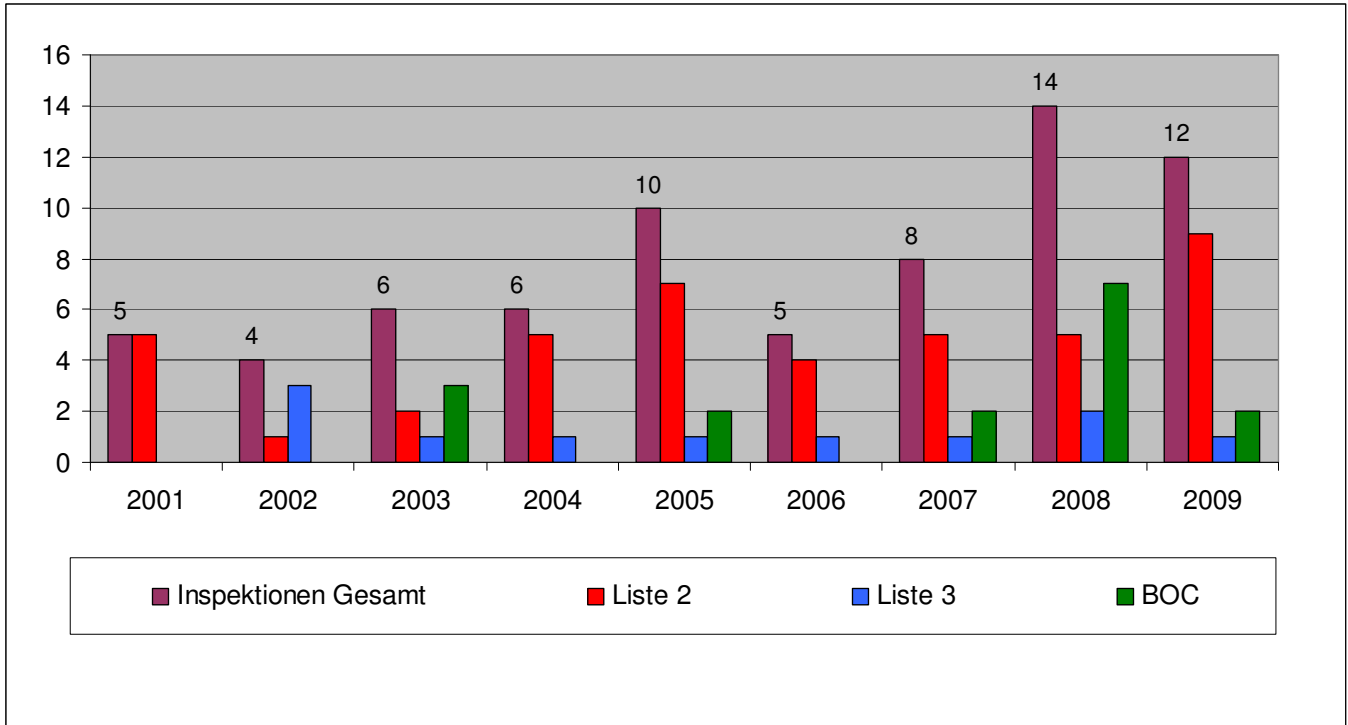
Die für Liste 2- und 3-Chemikalien und BOC abzugebenden Jahresabschlussmeldungen für das Jahr 2009 umfassen 22 Liste 2-Werke, 20 Liste 3-Werke und 146 BOC-Werke (2008: 26/21/148).

Firmen, die Liste 1-Chemikalien über der Mengenschwelle von 100 g produzieren, sind in Deutschland nicht gemeldet.

Weltweit sind 462 Liste 2-Werke in 37 Staaten, 478 Liste 3-Werke in 34 Staaten und 4.666 BOC-Werke in 78 Staaten gemeldet (Stand April 2009).

Inspektionsaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die Industrieinspektionen, die seit 2001 von der OVCW in Deutschland durchgeführt und vom BAFA begleitet wurden.



Seit Inkrafttreten des CWÜ 1997 fanden bisher 97 Industrieinspektionen (66 Liste 2, 15 Liste 3 und 16 BOC) in Deutschland statt (Stand: Dezember 2009). In der ersten Hälfte des Jahres 2010 ist mit der 100. Industrieinspektion zu rechnen. Im Juli 2009 fand in Deutschland die zweite Liste 2-Inspektion mit Probenahme und Analyse mittels eines mobilen Analysengerätes (GC-MS) statt.

Bei allen bisher in Deutschland durchgeführten Inspektionen konnte die Einhaltung der CWÜ-Vorgaben bestätigt werden.

Weltweit wurden folgende Inspektionen im Industriebereich durchgeführt:

Inspektionsart	seit Inkrafttreten des CWÜ (1997)	2009	geplant für 2010
Liste 2-Chemikalien	501	42	42
Liste 3-Chemikalien	282	30	30
BOC/PSF-Chemikalien	780	125	125
Gesamt	1563	197	197

Weitere Informationen

Die Informationsblätter für die Zeiträume 1997 – 2008 mit zusätzlichen Informationen (z.B. Rechtsgrundlagen des CWÜ) sowie weitere Dokumente, Leitfäden und Merkblätter stehen auf der BAFA-Internetseite zur Verfügung.

Die Beschlüsse der OVCW sind über www.opcw.org abrufbar.

Für weitere Fragen zum CWÜ steht Ihnen das BAFA gerne zur Verfügung.